

# DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

## 1. WOCHE – SAMSTAG

---

### ABENDLOB

#### ERÖFFNUNG

##### LICHTRUF

Im Namen unseres Herrn Jesus Christus, GL 659

##### KERZENRITUS ↪

##### HYMNUS

Sei begrüßt, Herr Jesus, GLMFs 846, 1, 4, 5, **oder**  
Heiteres Licht, GL 660

#### PSALM 119

Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, GLMFs 867, 8, mit VV (K) ↪

##### **oder**

#### PSALM 16

Behüte mich, Gott, GL 649, 2, **oder**  
Behüte mich, Gott, denn ich vertraue auf dich ↪ , mit GL 649, 3

##### **oder**

#### CANTICUM NT

Du bist Licht und du bist Leben, GL 373 (1 Ton tiefer), mit GL 629, 6

#### (KURZ)LESUNG

Kol 1, 2b-6

#### STILLE | MUSIK | GESANG

Der Name des Herrn sei gepriesen, GL 661, 5

#### HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: MAGNIFICAT

Der Herr hat Großes an uns getan, GL 69, 1, mit GL 631, 4

#### FÜRBITTEN

Herzensgebet (**ad libitum** mit **Kv** Fürchte dich nicht, GLMFs 873, 3) ↪

#### VATER UNSER

#### SCHLUSSGEBET ↪

#### SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591, 2.4 bzw. GL 632, 4)

#### LIED **ad libitum**

Du lässt den Tag, o Gott, nun enden, GL 96

## GEBETE | KANTORENGESÄNGE

### KERZENRITUS <sup>1</sup>

*Es werden nacheinander vier Kerzen angezündet (ggf. vor einem Jesus-Bild aufgestellt) – mit je einem Begleitwort:*

*Erste Kerze:*

Eine Kerze für das Schweigen,  
damit das Heilige gegenwärtig wird. – Stille –

*Zweite Kerze:*

Eine Kerze für unsere Seele,  
damit das Bild Jesu in ihr sich zeigt. – Stille –

*Dritte Kerze:*

Eine Kerze für die Ohren,  
damit das Wort Gottes vernehmbar wird. – Stille –

*Vierte Kerze:*

Eine Kerze für uns,  
damit wir die Last der Woche gut sein lassen  
und uns öffnen können für den Allernächsten:  
den Auferstandenen, Lebendigen. – Stille –

---

<sup>1</sup> Nach: Martin Schmeisser (Hg.), *Sonntäglich leben. Von der Muße und anderen Künsten des Lebens*, Eschbach 2001, S. 19.

## PSALM 119

Kv Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade. – GLMFs 867,8, mit

T: Ps 119 (118), 33-40 M: Markus Eham

Verse F B<sup>6</sup> C Am Dm<sup>6</sup> Gm<sup>6</sup> B/C F

**K** 1. Weise mir, Herr, den Weg deiner Gesetze!

Ich will ihn bewahren bis ans Ende.

Gib mir Einsicht, damit ich deine Weisung bewahre,  
ich will sie beachten mit ganzem Herzen!

**A** Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte ...

**K** 2. Führe mich auf dem Weg deiner Gebote,  
denn an ihm hab ich Gefallen!

Neige mein Herz zu deinen Zeugnissen  
und nicht zur Habgier!

**A** Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte ...

**K** 3. Wende meine Augen davon ab, zu schauen nach Nichtigem,  
auf deinen Wegen belebe mich!

Erfülle deinen Spruch an deinem Knecht,  
dass man dich fürchte!

**A** Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte ...

**K** 4. Wende ab von mir die Schande, vor der ich erschrecke!  
Denn gut sind deine Entscheide.

Siehe, nach deinen Befehlen hab ich Verlangen.  
Durch deine Gerechtigkeit belebe mich!

**A** Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte ...

**K** 5. Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist,  
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.

**A** Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte ...

GEBET NACH PSALM 119 <sup>2</sup>

Treuer Gott,

dein Wort ist Wahrheit

und führt uns auf den Weg des Lebens.

Gib uns ein waches Herz

und einen beständigen Geist,

um dich zu suchen.

<sup>2</sup> Aus: © Salzburger Äbtekonferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggemüller, St. Ottilien 1995, S. 183.

## PSALM 16

Kv a Behüte mich, Gott, behüte mich, denn ich vertraue auf dich; mein ganzes Glück bist du allein. – GL 649,2  
 oder  
 Kv b

T: nach Ps 16, 1 M: Michael Heigenhuber

Be - hü - te mich, Gott, denn ich ver - trau - e auf dich.

mit Versen GL 649,3

GEBET NACH PSALM 16<sup>3</sup>

Gott, unser Retter,  
 du hast uns für das ewige Leben bestimmt.  
 Gib uns Freude in der Hoffnung  
 Auf die bleibende Gemeinschaft mit dir.

(FÜR)BITTEN<sup>4</sup>

Lt Voll Vertrauen bitten wir unseren auferstandenen Herrn:

Sp Wort Christi, präge uns – und die ganze Kirche!	A Christus, höre uns.
Geduld Christi, trage uns – und alle Kranken!	A Christus, höre uns.
Kraft Christi, stärke uns – und alle Schwachen!	A Christus, höre uns.
Hände Christi, ergreift uns – und alle Hände dieser Welt!	A Christus, höre uns.
Freude Christi, erlöse uns – und alle, die gefangen sind!	A Christus, höre uns.
Atem Christi, belebe uns – und alle, die geboren sind!	A Christus, höre uns.
Geist Christi, erfülle uns – und alle, die sich Christen nennen!	A Christus, höre uns.
Liebe Christi, durchströme uns – und das ganze Universum!	A Christus, höre uns.

ad libitum:

A Fürchte dich nicht, den Frieden zu leben. Fürchte dich nicht, der Schwächere zu sein.  
 Fürchte dich nicht, für Leben einzustehen. Fürchte dich nicht. (Kan) – GLMFs 873,3

SCHLUSSGEBET<sup>5</sup>

Barmherziger Gott,  
 was kein Auge geschaut und kein Ohr gehört hat,  
 das hast du denen bereitet, die dich lieben.  
 Gib uns ein Herz,  
 das dich in allem und über alles liebt,  
 damit wir den Reichtum deiner Verheißungen erlangen,  
 der alles übersteigt, was wir ersehnen.  
 Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.  
 A Amen.

<sup>3</sup> Aus: Gebete zu den Psalmen, S. 33.

<sup>4</sup> Nach: Martin Gutl, Herzensgebet, aus: Anton Rotzetter, An der Grenze zum Unsagbaren. Für eine zeitgemäße Gebetssprache in der Liturgie, Ostfildern 2002, S. 180.

<sup>5</sup> Aus: Stundenbuch Bd. 3, Im Jahreskreis, S. 7.